

Archiv 2004



Vereinsmeisterschaft FVR



Das Mindestmass erhöht

Wie Vereinsaktuar Max Stocker beim Einrichten des Abwaageplatzes bei der Fischerhütte erklärte, wurde für das Vereinsfischen das Mindestmass erhöht, um den Wettbewerb noch spannender zu machen. So wurde das Mass für die Forelle auf 25 cm, jenes für die Äsche auf 35 cm festgelegt. Gewertet wurde nach Punkten. So gab es pro gefangenen Fisch zwei Punkte und je 100 g einen weiteren Punkt. Zwölf Fischern war das Glück dann auch hold.

Das Ergebnis durfte sich sehen lassen: zehn Forellen und zehn Äschen mit einem Gesamtgewicht von 7974 Gramm. Der Sieger hiess Rolf Gächter. Er hatte schon kurz vor 17 Uhr seine erste Äsche gefangen und war guten Mutes, in der vorgegebenen Zeit auch noch die zwei anderen Exemplare an den Haken zu bringen. Seine drei Äschen wogen letztlich 1984 Gramm. Damit sicherte er sich den Wanderpreis. Mit der einen Äsche (Länge: 450 mm, Gewicht: 844 Gramm) konnte er auch den kapitalsten Tagesfang vorweisen. Insgesamt konnte sich Gächter 25,84 Punkte notieren lassen. Der Zweitrangierte Drazen Turcic hatte letztes Jahr den längsten Fisch gebracht und wurde mit einer Forelle und einer Äsche mit 14,86 Punkten Zweiter, gefolgt von Oliver Ballmer, der es mit drei Forellen auf 13,34 Punkte brachte. Alle drei wurden mit einem Zinnbecher ausgezeichnet. Auf den weiteren Plätzen folgten: 4. Peter Schumont 12,10 Punkte, 5. Martin Klauser 8,94 Punkte, 6. Andreas Schumont 8,64 Punkte, 7. Willi Lüchinger (Letztjahressieger) 7,88 Punkte, 8. Hans Schulz 7,22 Punkte, 9. Gregor Arnold (Gewinner des Überraschungspreises) 6,74 Punkte, 10. Stephan Lüthi 6,66 Punkte, 11. Paul Göldi 4,22 Punkte, 12. Anton Gschwend 3,30 Punkte. Spannung herrschte am späteren Samstagnachmittag am Rheintaler Binnenkanal. Im Abschnitt Schluch-SAK-Werk Oberriet wurde die Vereinsmeisterschaft des Fischereivereins Rüthi ausgetragen. In der Zeit von 16 bis 19 Uhr galt es, drei Edelfische (Forellen oder Äschen) an den Haken zu bekommen, die alsdann gewogen und gemessen wurden. Rund 20 bis 25 Jünger Petri waren im Einsatz.



Lisa Schumont bei der Arbeit



Martin Klauser mit Regenbogenforelle 45cm



Willi Haltiner – Wirt & Grillchef bei der Arbeit